

Ausschreibung zum Brückenkurs spezielle Schmerzpflege:

Spezielle Schmerzpflege Brückenkurs

08.-11.12.2025, 08:30 - 15:45 Uhr

Kostenübernahme-Formular

Dauer: 41 UE

Beginn : 08.12.2025

Fortbildungspunkte: 14 RbP

Gebühren: 975,00 € (Mitglieder Dt. Schmerzgesellschaft: 875,00 €)

Kurzbeschreibung:

Für Pflegefachpersonen (Qualifizierungsebene DQR 5) oder medizinische Fachangestellte (Qualifizierungsebene DQR 4), die die bisherige von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zertifizierte Weiterbildung Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder Pain Care Manager (PCM) absolviert haben, besteht nun die Möglichkeit, sich zur „Speziellen Schmerzpflege“ durch Teilnahme an einem Brückenkurs nachzuqualifizieren

Sonstige Informationen:

Mit dem neuen Curriculum zur „Speziellen Schmerzpflege“ (02.09.2021) der Deutschen

Schmerzgesellschaft e.V. haben sich zwei wesentliche Veränderungen für die zugrundeliegenden Weiterbildungskurse für Pflegefachpersonen auf der Qualifizierungsebene DQR 5 (also

nach Abschluss einer berufsfachschulischen Ausbildung) ergeben.

1. Es fand ein Wandel bei den Inhalten von den bislang definierten Fachinhalten hin zu

Kompetenzzielen statt. Diese orientieren sich an den Fach- und personalen Kompetenzen. Die

Fachinhalte zur speziellen Schmerzpflege werden damit nicht aufgegeben, sondern entsprechend aktueller pädagogisch-didaktischer Überlegungen erweitert und verändert.

2. Hat sich der Umfang der Weiterbildung von 41,5 UE auf 120 UE erhöht.

Während der verkürzten Weiterbildung werden max. 10% Fehlzeit genehmigt.

Inhalt:

- Multidimensionalität des Schmerzes
- Schmerzphänomene
- Interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- Grundsätze der Behandlung
- Spezielle Patientengruppen
- Qualitätssicherung des Schmerzmanagements
- Edukation

Teilnahmevoraussetzung:

Wir benötigen von Ihnen einen Nachweis über den Berufsabschluss in der Pflege oder ein vergleichbares Studium oder Nachweis über Abschluss in anderen medizinischen Bereichen. Auch muss uns eine Kopie Ihres Zertifikats „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte*in“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. vorgelegt werden.

Ziel:

Sie erhalten die Möglichkeit, ihre bisherige Qualifikation (Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder Pain Care Manager) den neuen Vorgaben entsprechend umschreiben zu lassen, indem sie einen „Brückenkurs“ absolvieren.

Zielsetzung:

Durch diese Weiterbildung soll die pflegerische Kompetenz erweitert und die Qualitätssicherung in der Versorgung von akuten und chronischen Schmerzpatienten sichergestellt werden.

Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, Schmerzpatienten und deren Angehörige zu informieren, zu schulen und zu beraten (Patientenedukation). Die Autonomie des Patienten soll hierbei gewahrt bleiben.

Abschluss:

Sie erhalten nach Teilnahme am „Brückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege“ eine gebührenpflichtige Teilnahmebescheinigung der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Referent/in:

Düclos, Denise: Psychologische Psychotherapeutin

Kasper, Katja: Krankenschwester; Praxisanleiterin, Erste Hilfe Ausbilderin, Kriseninterventionsberaterin, Deeskalationsfachkraft, Fachwirtin für Konfliktmanagement, CRM Simulationsinstructorin

Leitner, Sven: Sven Leitner, B.Sc. Osteopath, Physiotherapeut, Bademeister,

Dr. Rath, Ben (Oberarzt): Facharzt Anästhesiologie

Reißmüller, Franz: Assistenzarzt für Anästhesie und Intensivmedizin

Rösner, Elisabeth: Fachapothekerin für Allgemeinmedizin

Schlick, Stephanie (Kursleitung) : Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, , B.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, Spezielle Schmerzpflege (Brückenkurs), Praxisanleiterin, Fachliche Leitung der Weiterbildung Anästhesie- und Intensivpflege.

Volante, Sandra, B. A. Lehr-, Lern- und Trainingspsychologie, Physiotherapeutin

Wagner, Carmen, Fachkrankenschwester Anästhesie- und Intensivpflege, Praxisanleiterin, Algesiologische Fachassistenz.

Dr. Zavaglia, Paolo (Oberarzt): Facharzt Anästhesiologie, spezielle Schmerztherapie

Dr. Ziegler, Johannes (Oberarzt): Facharzt Anästhesiologie

Dauer und Struktur: 08.-11.12.2025 von 08:30- 15:30 (Abschlussstag bis 16:30)

Die Gliederung des Brückenkurses entspricht dem aktuell gültigen Curriculum und umfasst insgesamt 41 UE (33 UE in Präsenz, 8 UE im Selbststudium).

Zielgruppe und Voraussetzung:

Pflegefachfrau / Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpfleger(in), Altenpfleger(in), Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(in)

Besuch einer bisher von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zertifizierten Weiterbildung: Algesiologische Fachassistenz (ALFA), Pain Nurse, Pain Care Manager (PCM)

Prüfung:

Der Brückenkurs schließt, ebenso wie der grundlegende Kurs zur Speziellen Schmerzpflege, mittels eines Kolloquiums ab. Das Kolloquium wird mittels der Methode des problembasierten Lernens oder anderer Methoden der Fallarbeit erfolgen.

Eine Möglichkeit zum Selbststudium wird zwei Wochen vor Kursbeginn freigeschaltet.

Postanschrift des Veranstalters:

Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe

Buger Str. 80 • 96049 Bamberg

Telefon: 0951 503-16495 • Telefax: 0951 503-11609

www.bamberger-akademien.de

Homepage des Veranstalters:

<https://www.bamberger-akademien.de/bildungsangebote/fort-weiterbildungen/1798-spezielle-schmerzpflege-brueckenkurs>

Kontakt: Stephanie.Schlick@bamberger-akademien.de Tel. 0951- 503 16495 Stand 16.10.2024

